



Fugru Gleinich sortiert die Artikel für die Fundgrube neu ein, damit der Betrieb bald weitergeht. Foto: red

# Zwischenlösung: Flais bezieht befristet Quartier im Sachsenhof 2

**VAHRENHEIDE.** Der „Förderverein Leben und Arbeiten im Stadtteil Vahrenheide“ (Flais) hat mit seinen Projekten „Bürger-Service“ und „Fundgrube“ im Haus Sachsenhof 2 Quartier bezogen. Mehr als eine Woche hat das Flais-Team für den kompletten Umzug benötigt. Denn die Mitarbeiter haben den Umzug neben ihren normalen Hilfsdiensten im Stadtteil organisieren und ausführen müssen. Die Büroräume sind inzwischen so eingerichtet, dass die

Berater Anfragen nach handwerklicher oder hauswirtschaftlicher Hilfe direkt im Erdgeschoss bearbeiten können. Die „Fundgrube“ befindet sich im ersten Obergeschoss. Sie hat – wie gewohnt – dienstags und donnerstags, jeweils zwischen 14 und 16 Uhr, geöffnet. In diesen Zeiten nehmen die Mitarbeiter gebrauchsfähige Artikel an und geben diese Artikel dann nach Bedarf an interessierte Bewohner weiter. Wegen der derzeitigen Enge in den Räumen können bis auf wei-

teres keine Möbel, Kühlschränke, Herde etc. mehr angenommen werden. Der Verein Flais ist weiterhin unter Tel. 3 73 18 54 zu erreichen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Emmy-Lanzke Haus, voraussichtlich Ende 2004 bzw. Anfang 2005, wird der Verein in sein angestammtes Domizil, Duanantstraße 5, zurückkehren. Dort wird der Verein Flais seine Arbeit in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen in den neu zugeschnittenen und frischen Räumlichkeiten fortset-

zen. Mit der Übernahme des Gebäudekomplexes durch einen neuen Eigentümer sind umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig geworden. Des Weiteren werden Teile des Gebäudekomplexes für ein familienorientiertes Zentrum hergerichtet. Das Leben in diesem Haus, die Inhalte und die Angebote werden durch die gemeinsamen Aktivitäten von Flais, Nachbarschaftsinitiative und durch die Gemeinwesenarbeit geprägt sein, teilt Flais-Sprecher Jürgen Behle mit. **red**